

Grundschule Vellwigstraße

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Vellwigstraße 28, 44628 Herne

☎: 0 23 23 / 35 49 1

☎: 0 23 23 / 93 54 20

Freiheit und Verantwortung – Offene Konzeption innerhalb klarer Strukturen Organisation der Abläufe im Offenen Ganztage

Organisationsstruktur:

1. Rezeption

Die „Rezeption“ haben wir zum Schuljahr 2011/2012 eingeführt. Sie ist die erste Anlaufstelle für die Kinder nach der Schule, nach dem Mittagessen und nach den Hausaufgaben und auch der Ort, an dem sie sich am Ende ihres Tages bei uns abmelden. Eine personalisierte Karte für jedes Kind zeigt uns auf einen Blick, ob das Kind schon gegessen hat, in den Hausaufgaben ist oder eine AG besucht. Mehr Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Kinder sind die Folge: sie können selbst entscheiden, wann sie zum Essen oder in die Hausaufgaben gehen, können an ihrer Karte aber auch sehen, ob sie am Nachmittag eine AG besuchen und wann sie abgeholt werden oder ob sie alleine nach Hause gehen. Dies gibt gerade jüngeren Kindern Sicherheit und hilft ihnen bei der Strukturierung ihres Tages. Wir als Team erhalten durch dieses System die Übersicht über jedes einzelne Kind, so dass wir wissen, wo sich welches Kind gerade befindet. Auch für die Eltern ist die „Rezeption“ die erste Anlaufstelle, wenn sie ihre Kinder abholen. Neben der Förderung der Selbständigkeit der Kinder und der Erziehung zu mehr Eigenverantwortung ist es für uns wichtig, mit der „Rezeption“ einen Ort geschaffen zu haben, an dem wir täglich jedes einzelne Kind begrüßen und verabschieden können. Auf diese Weise erfährt jedes Kind die notwendige Wertschätzung der Persönlichkeit.

Komm. Schulleiterin: Jutta Himmel
Konrektorin: Yvonne Wittenbreder-Molloisch

Sekretariat: Petra Kuhn
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs von 08.00 bis 13.30 Uhr
donnerstags (14-tägig) von 08.00 bis 14.00 Uhr

Vellwigschule@t-online.de

Bankverbindung:
Herner Sparkasse
BLZ: 432 500 30
Konto-Nr.: 3 3 1 3 1 2 9

2. Essen in der Mensa

Da für die Kinder der Unterricht zwischen 11:35 Uhr und 13:20 Uhr endet, bieten wir ein gleitendes Mittagessen in der Zeit von 12:15 Uhr bis 14:00 Uhr an. Ein bis zwei Erzieherinnen sind in dieser Zeit in der Mensa und betreuen das Mittagessen. In dieser Zeit haben die Kinder die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wann und mit wem sie zum Essen gehen. Das Essen wird in Buffetform angeboten, es wird während der Essenszeit aber immer wieder frisch nachbereitet, so dass auch die letzten Kinder frisches und warmes Essen bekommen. Auch beim Essen ist es uns wichtig, die Kinder zu mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen. Die Kinder nehmen sich ihr Essen selbst, bringen ihr dreckiges Geschirr und Besteck an entsprechende Stelle und hinterlassen ihren Essenplatz sauber und ordentlich. Selbstverständlich helfen die Erzieherinnen den Kindern bei Bedarf bei der Portionierung und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Mittagessen ist ein fester Bestandteil des Offenen Ganztags und deshalb für alle Kinder verpflichtend. Aufgrund der Tatsache, dass Kinder verschiedener Kulturen unsere Einrichtung besuchen, verzichten wir auf Schweinefleisch. Haben Kinder Allergien bzw. weisen sie Lebensmittelunverträglichkeiten auf, bieten wir bei Bedarf eine Alternative für diese Kinder an.

3. Hausaufgaben

Die Hausaufgaben gehören ebenfalls zum festen Bestandteil des Offenen Ganztags. Um auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder einzugehen (einige Kinder benötigen nach der Schule erst ein bisschen Zeit zum Spielen/Entspannen, andere erledigen ihre Hausaufgaben lieber direkt nach der Schule) und die Kinder auch in diesem Punkt zu Selbständigkeit und Eigenverantwortung zu erziehen, bieten wir eine gleitende Hausaufgabenzeit von 12:45 Uhr bis 15:00 Uhr an. Während dieser Zeit erledigen die Kinder in Jahrgangsgruppen ihre Hausaufgaben in den Klassenräumen der Schule. Die Kinder melden sich bei entsprechender Bezugsperson (Lehrkräfte sowie pädagogische Fachkräfte) im Klassenraum an, suchen sich einen Platz (pro Tisch ein Kind) und beginnen selbständig und leise mit ihren Hausaufgaben. Auf diese Art und Weise wird den Kindern Raum und Zeit gegeben, ihre Hausaufgaben in angenehmer Atmosphäre zu erledigen. Die Bezugspersonen stehen den Kindern als Ansprechpartner bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung und kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit.

Ziele der Konzeption:

- Kinder werden in ihren Selbstorganisationskompetenzen gestärkt.
- Kinder übernehmen Verantwortung für die Gestaltung ihres Tagesablaufs.
- Kinder können sich an klaren Strukturen orientieren und ihre Handlungsspielräume sukzessive erweitern.
- Kinder erleben sich als Teil einer inklusiven Gemeinschaft, die sich im Sozialraum „Schule/OGS“ begegnet.